

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt der Stadt Bredstedt am 14.10.09, im Naturzentrum.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend sind: Die Ausschussmitglieder (Stellvertreter)

W. Kinsky (Vorsitzender), M. Adamik, S. Carstens, (Dr. E. Techow), S. Mommsen, Monika Neuenfeldt-Petersen, K.V. Schütt, (K. Lorenzen), Michael Hansen

Unentschuldig: Herr Rolfs

Bürgermeister:

Uwe Hems

Von der Verwaltung:

Protokollführer: Jan Sievertsen

Seniorenbeirat:

Frau Ufen

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Einwohnerfragestunde
- 3) Niederschriften über die Sitzung vom 11.06.2009
- 4) Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Neubau von Umkleideräumen am Sportplatz Süderstraße.
- 5) Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Mitbenutzung der Duschräume in der Süderstraße für Wohnmobilisten.
- 6) Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Delegierung einiger Bauleitplanungsaufgaben an den Bauausschuss.
- 7) Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Kauf der Bunkeranlage im Bredstedter Koog.
- 8) Informationen über den Planungsstand des Projektes „Ausbau der Alleestraße“.
- 9) Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Pflasterung des Fußweges in der Süderstraße.
- 10) Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Zuhörer.

Der Vorsitzende stellt folgenden Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters mit der Bitte, diesen als Punkt 10 der Tagesordnung aufzunehmen und den TOP

„Verschiedenes“ auf Punkt 11 zu verschieben:

Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 (Oldenhörn) der Stadt Bredstedt.

Die Anwesenden stimmen dem Antrag einstimmig zu.

2. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 11.06.2009

Es gibt keine Einwände.

4. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Neubau von

Umkleideräumen am Sportplatz Süderstraße.

Herr Hems leitet das Thema ein und erklärt, dass aufgrund der neuesten Kostenberechnung davon ausgegangen werden kann, dass ein eventuell zu erstellender Neubau nur unwesentlich teurer werden würde als die bislang geplante Sanierung/ Anbau.

Herr Hems fügt hinzu, dass er das Bauamt aufgrund dieser Erkenntnis gebeten hat, diesen Fall genau zu kalkulieren und einen ersten Entwurf zu erstellen.

Herr Hems erklärt ausdrücklich, dass es sich hierbei lediglich um einen ersten Vorschlag handelt und weist darauf hin, dass im Rahmen dieser Sitzung lediglich die grundsätzliche Empfehlung zum Neubau oder Sanierung/ Anbau für die Stadtvertretung erarbeitet werden soll.

Die Verwaltung stellt einen Entwurf sowie eine Kostengegenüberstellung vor.

Demnach belaufen sich die Kosten für Sanierung/ Anbau auf 229500,- €.

Die Kosten für Neubau auf 236000,- €.

Ein Mitglied des Ausschusses fragt, warum erst jetzt festgestellt wurde, dass die veranschlagte Summe (170.000,- €) aus der Kostenschätzung nicht ausreichen wird.

Die Verwaltung weist noch einmal darauf hin, dass diese erste Kostenschätzung nicht durch das Bauamt erstellt worden ist.

Zusätzliche Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß des mit der Dienststellenleitung abgesprochenen Projektzeitenplanes des Amtes war die Projektierung der Maßnahme für den August vorgesehen und wurde in dieser Zeit auch erarbeitet.

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig, einen Neubau zu planen und zu errichten.

5. Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Mitbenutzung der Duschräume in der Süderstraße für Wohnmobilisten.

Der Vorsitzende leitet in das Thema ein und schlägt vor, einen vorhandenen Duschaum unter der Sportschänke für Wohnmobilisten bereit zu stellen.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Kostenschätzung für die Sanierung zu erarbeiten.

Danach soll dann in den Fraktionen darüber und über die zukünftige Nutzung der alten Dusch- u. Umkleideräume beraten werden.

6. Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Delegation einiger Bauleitplanungsaufgaben an den Bauausschuss.

Herr Hems erläutert das Thema und erklärt, dass einige Beschlüsse, wie z.B. der Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss von der Stadtvertretung auf den Bauausschuss delegiert werden können. Dieses würde die Verfahren beschleunigen.

Der Bauausschuss entscheidet sich einstimmig, diese Aufgabe zu übernehmen.

7. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Kauf der Bunkeranlage im Bredstedter Koog.

Herr Hems informiert den Bauausschuss über den Sachstand und das der Stadt ein Kaufangebot gemacht werden soll. Herr Hems weist darauf hin, dass allerdings noch einige Grundsätzliche Dinge geklärt werden müssen wie z.B. eine etwaige Rückbauverpflichtung etc.

Ein Mitglied des Ausschusses weist darauf hin, dass es möglicherweise Probleme mit der Überfahrbarkeit der Anlage geben könnte.

8. Informationen über den Planungsstand des Projektes „Ausbau der Alleestraße“.

Die Verwaltung informiert über den Projektstand „Ausbau der Alleestraße“.

Hier wird die Planungsgruppe am 29.10.2009 einen ersten Entwurf soweit vorbereiten, dass dieser in der nächsten Sitzung des Bauausschusses weiter bearbeitet werden kann.

Die nächste Sitzung des Bauausschusses ist für den 10.11.2009 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes geplant.

Mehrere Mitglieder des Bauausschusses wünschen frühzeitig mit Informationen (Vorlagen) zu den Tagesordnungspunkten versorgt zu werden, damit sie sich auf diese Punkte vorbereiten können. Herr Hems sowie der Vorsitzende vertreten die Meinung, dass die Erläuterungen am Besten im Rahmen der Sitzung gegeben werden können. Auch einige andere Mitglieder des Ausschusses schließen sich dieser Meinung an. Herr Hems weist darauf hin, dass jedes Mitglied die Möglichkeit hat sich in der Verwaltung die Informationen zu besorgen, die er benötigt.

Anmerkung (Vorschlag) der Verwaltung:

Im Rahmen der Zusammenstellung der Tagesordnung (Vorsitzender/ Verwaltung) sollte auch eine Liste mit den gewünschten Vorlagen an die Verwaltung herangetragen werden. Diese Vorlagen können dann, soweit möglich, mit der Einladung an die Mitglieder verschickt werden.

9. Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Pflasterung des Fußweges in der Süderstraße.

Der Fußweg in der Süderstraße (entlang des Sportplatzes) musste im Sommer aufgrund der Verkehrssicherungspflicht der Stadt von schweren Wurzelaufbrüchen befreit werden. Hierzu wurde die Asphaltfläche aufgenommen, die Wurzel entfernt und eine neue Kiestragschicht eingebaut. Die Kosten für die noch fehlende Pflasterung werden mit 14.500,- geschätzt.

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, die Fläche mit einem dunkelgrauen Pflaster zu versehen.

10. Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 (Oldenhörn) der Stadt Bredstedt.

Herr Hems erklärt den Hintergrund.

Demnach gibt es Kaufinteressenten für diese Flächen. Seinerzeit wurde diese Fläche nur nicht mit überplant, da die Trassenplanung der B5 dieses nicht zuließ. Aufgrund der neuen Trassenführung ist der Weg frei für eine Überplanung.

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 (Oldenhörn) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit ja

Verschiedenes

- Demontage der Fußgängerampel in der Osterstrasse.
Herr Hems berichtet von einem Schreiben der Verkehrsbehörde in dem die Ampel als „nicht mehr erforderlich“ erachtet wird.
- Skaterbahn
Herr Hems informiert über den mangelhaften Zustand der Skaterbahn und fügt hinzu, dass Verkaufsbemühungen fruchtlos geblieben sind.
Der Bauausschuss spricht sich nunmehr für einen Abbau und die Entsorgung aus.
- Die Verwaltung berichtet über die Bemühungen, diverse Verbesserungen hinsichtlich der Barrierefreiheit im Bereich des Rewe und des Penny-Marktes.
Die entsprechenden Eigentümer wurden angeschrieben. Von Seite des Rewe Marktes ist zwischenzeitlich eine ablehnende Antwort (telefonisch) eingetroffen.
Der Eigentümer des Penny-Marktes hat auf das Schreiben der Verwaltung nicht geantwortet.
- Die Verwaltung informiert über geplante Änderungen des B-Planes Nr. 26 (Gewerbepark)
- Straßenbeleuchtung Rewe Parkplatz (fehlende Beleuchtung zur Zuwegung Alleestr.)
- Anordnung des 30km/h Schildes in der Osterstraße

Die Sitzung endet um 21:25 Uhr

Kinsky
(Vorsitzender)

Sievertsen
(Protokollführer)

